

Freiwilligen Zentrum Fürth eröffnet

Ein Bericht über die Eröffnungsfeier von Thomas Henrich

Besuch von so vielen Menschen hatte das Fürther Sandsteinhaus in seiner 100-jährigen Geschichte noch nie. Über 160 Gäste waren zur Eröffnungsfeier des Freiwilligen Zentrum Fürth am 26. September 2008 in die schönen, neuen Räume im Erdgeschoss der Theresienstraße 3 gekommen und standen dicht gedrängt in Büros, Besprechungsräumen und Flur. Neben Kommunalpolitikern und den Trägern der neuen Einrichtung hatten sich viele Kooperationspartner und Freunde des Hauses eingefunden. Die meisten Gäste stellten die freiwilligen Mitarbeiter, die zusammen mit der Eröffnung im neuen, attraktiven Domizil neben dem Berolzheimerianum ihr Jahrestreffen feierten. Der Fürther OB Dr. Thomas Jung bedankte sich in seiner Ansprache für die Aufbauleistung der Träger und hauptamtlichen Mitarbeiter und würdigte besonders das Engagement der Freiwilligen.

Das "Freiwilligen Zentrum Fürth"

Der Wunsch der Stadt Fürth nach einfachen und klaren Zugängen für Fürther Bürgerinnen und Bürger zum freiwilligen Engagement hatte zwei bisher getrennt arbeitende Organisationen zusammen gebracht. „Freiwilligen Zentrum Fürth“ heißt die neue Einrichtung, deren Arbeit von den hauptamtlichen Mitarbeitern Aline Liebenberg, Erna Kiehnlein und Felix Trejo begleitet wird. Die bisher vom **Zentrum Aktiver Bürger** (Träger ISKA) durchgeführte Projektarbeit und die von der **Freiwilligenbörse Wofür!?** (Träger AWO, Diakonie und Caritas) organisierte Vermittlung Freiwilliger in soziale Einrichtungen werden nun unter einem Dach betrieben.

Beide Einrichtungen bringen aus der Arbeit der letzten Jahre Kompetenzen und Kontakte mit, die sich nun ergänzen und Synergien erzeugen. Deutliche Impulse werden bei der Suche und Vermittlung von Freiwilligen und der Durchführung neuer Projekte erwartet. Zudem konnte der Wirkungsgrad auf das ganze Stadtgebiet und zusätzliche Engagementfelder ausgeweitet werden. Auch die gemeinsame Verwaltung erschließt Optimierungspotential: So wurden die Öffnungszeiten des Freiwilligenzentrums deutlich erweitert.

Auf dem Weg zur zertifizierten Einrichtung

2009 will sich das Freiwilligenzentrum, um das Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen bewerben. Voraussetzung dafür ist unter anderem der Einsatz von Standards und Richtlinien für Erstkontakte, Beratungsgespräche und Arbeitsmaterialien, um so die Gewinnung, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen noch effektiver zu machen. Ein primäres Ziel ist auch die Förderung der gesellschaftlichen Anerkennung von Freiwilligenarbeit.

Die Freiwilligen profitieren

Über 100 Einsatzmöglichkeiten im Fürther Raum stehen interessierten Freiwilligen zur Wahl. Es gibt ein breites Spektrum von Tätigkeiten in Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen, im sozialen Bereich oder in der Kulturszene. Jeder hat Erfahrungen und Talente, die für andere Menschen sinnvoll und hilfreich eingesetzt werden können. Zunehmend gefragt ist auch Projektarbeit mit klarem Ziel, exakter Aufgabenstellung und zeitlicher Begrenzung. Die Attraktivität von Projekten ist in der Teamarbeit sowie der Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Teammitglieder begründet. Es gibt immer wieder unkonventionelle Anforderungen mit spannenden und herausfordernden Aufgabenstellungen, wie der Aufbau des interkulturellen Gartens oder "Hausaufgabehilfe für Migrantenkinder" in jüngster Vergangenheit.

Hauptamtliche Mitarbeiter begleiten die Freiwilligen. Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Gruppenerlebnisse werden gefördert. Die freiwilligen Mitarbeiter sind bei ihren Tätigkeiten versichert, Fahrtkosten werden erstattet.

Kontakt- und Öffnungszeiten "Freiwilligen Zentrum Fürth"

Freiwilligen Zentrum Fürth	<u>Öffnungszeiten</u>
Theresienstraße 3	Montag 8:00 - 12:30
90762 Fürth	Dienstag 8:00 - 15:00
	Mittwoch 9:30 - 12:30
Telefon 0911-2174782	Donnerstag 9:30 - 12:30 und 16:00 – 18:00
Telefax 0911-2174783	Freitag 9:30 - 12:30
Email freiwilligenzentrum-fuerth@gmx.de	

Wie wir die Eröffnung geplant und vorbereitet haben

Eine Eröffnungsfeier ist etwas Einmaliges und eine Herausforderung. Besonders wenn die Eröffnung mit dem Einzug in neue Räume verbunden ist und zwei Organisationen zusammengelegt werden. Kleine Chronologie:

6 Wochen vor Eröffnung

Überall Umzugskartons und Möbel, keine PCs, die zukünftige Küche ist eine Großbaustelle, alles ziemlich chaotisch, noch kein Plan für die Eröffnung, aber die Einladungen sind schon mal raus.

4 Wochen vor Eröffnung

Alles wie 6 Wochen vor Eröffnung, aber die PC's laufen. Wir haben schon 40 Zusagen für die Feier.

1 Woche vor Eröffnung

Immer noch viele Umzugskartons und herrenlose Möbel, die Küche ist immer noch eine Baustelle. Unser einziges Werkzeug, ein Hammer, ist verschwunden, aber die alte Frau Böhmer aus dem 3.Stock hat uns einen Schraubendreher geliehen. Wir haben jetzt zwar einen Plan für die Eröffnung, aber es ist noch fast nichts erledigt. Chaos! 100 Zusagen für die Feier. Leichte Nervosität bei schwachnervigen Kollegen.

3 Tage vor Eröffnung

An die Umzugskartons und herrenlose Möbel haben wir uns gewöhnt, die Küche ist jetzt gestrichen, aber noch total leer. Wo wir wohl die Getränke kühlen und das Essen hinstellen? Von 50 Punkten aus dem Eröffnungsplan sind schon ein paar erledigt. Chaos!! 140 Zusagen! Eine Platzberechnung hat ergeben, dass nur 120 Leute in unseren Räumen Platz haben. Steigende Unruhe, Nervosität und Augenzucken bei schwachnervigen Kollegen.

2 Tage vor Eröffnung

Wie 3 Tage der Eröffnung. Immerhin sind die Ikea-Kisten mit der Küche und der Kühlschrank gekommen und werden aufgebaut. Auch 12 Kisten Mineralwasser sind eingetroffen, aber mir wäre es lieber, wenn der Sekt schon da wäre. 150 Zusagen! Resignation und Apathie bei schwachnervigen Kollegen. Erste vorsorgliche Krankmeldungen für den Eröffnungstag.

1 Tag vor Eröffnung

Große Hektik! Auch eine IKEA-Küche ist schwer aufzubauen, wenn viele Experten unabhängig voneinander aktiv werden und Oberschränke an einer Gipswand befestigt werden sollen. Immerhin ist der Sekt da. Der Kühlschrank ist zu klein, aber das macht nichts, weil er eh nicht geht. Die schriftlichen Unterlagen für die Eröffnung werden in der Nacht mit heißer Tastatur in den PC geklopft und gedruckt. 160 Zusagen!! Nur die Nervengiganten und die Abgeklärten (Ooohm!) sind nicht nervös.

Die Eröffnung

Fast alles fertig. Was noch rumstand haben wir in den Keller gestopft, über den Löchern in der Gipswand hängen Bilder, die Getränke haben wir über Nacht im Autokofferraum gekühlt. Über 160 Leute sind gekommen. Es zwar geht etwas eng zu, aber die Musik spielt und alles läuft bestens. Ein voller Erfolg.

13.10.08 (FZF-Eröffnung)